

Erfahrungen und Herausforderungen aus der IQE-Praxis

Sonja Würschnitzer, Anne Antrup, Franziska Arnold, Behare Dinaj, Anke Kayser,
Team IQE - Interkulturelle Qualitätsentwicklung - München divers

- Sequenz aus einem „erfundenen“ Workshop
- Einblicke in eine Teamsitzung mit „erfundenen“ Fallbeispielen
- Zusammenfassung und inhaltliche Einbettung des Fachtags

Sequenz aus einem „erfundenen“ Workshop

Einblicke in eine Teamsitzung mit „erfundenen“ Fallbeispielen

Fragen, die uns bewegen:

- Wie können wir mit dem Interkulturellen Öffnungsansatz den Fokus auf rassistische Diskriminierung und Intersektionalität richten?
- Wie schaffen wir es, mit dem Interkulturellen Öffnungsansatz ein Bewusstsein für diskriminierungskritische Sprache und die kritische Verwendung von Begrifflichkeiten und Kategorisierungen zu erreichen?
- Wie fördern wir, dass in den IQE- Prozessen der Blick nicht nur nach außen - auf die Klientinnen und Klienten, sondern vor allem nach innen - auf die Organisation gerichtet wird?

Anliegen für den heutigen Fachtag:

- Welche konzeptionellen Weiterentwicklungen sind für IQE und grundsätzlich für Interkulturelle Öffnung notwendig, um der Realität der Vielfaltsgesellschaft gerecht zu werden?
- Wie können wir dies in unsere Beratungsansätze und in unser Handeln übertragen und an die Einrichtungen weitergeben?